

Birstein bekommt ein Wahrzeichen

Das Konzept „Heimat Birstein“ wurde auf der Bürgerversammlung präsentiert

Um sich als attraktive Zuzugsgemeinde im ländlichen Raum zu entwickeln, hat die Gemeinde Birstein mit Unterstützung von SPESART regional im Rahmen der LEADER-Förderung, die Erstellung des Konzeptes „Heimat Birstein – Entwicklung neuer Bleibe- und Willkommensstrategien“ erarbeitet. Rund 120 Gäste folgten der Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Jochen Seipel, in das Bürgerzentrum am Dienstag, den 23. Januar und folgten gespannt den Ergebnissen der Arbeitsgruppe Heimat Birstein, die vom Geschäftsführer der Marketing Effekt GmbH, André Haußmann, und Städtebauarchitekt Rainer Tropp von Tropp-Plan präsentiert wurden.

Gemeindeverwaltung Birstein
Carl-Lomb-Str. 1
63633 Birstein
www.birstein.de

Ihr Ansprechpartner für die
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sascha Neidhardt
Tel. 06054 808-12
Fax 06054 808-50
sascha.neidhardt@birstein.de

01/2018 · Seite 1 von 4



Die Arbeitsgruppe hat das Konzept »Heimat Birstein« im Dialog mit der Bevölkerung maßgeblich erstellt.
V.l.n.r. (oben): André Haußmann, Hartmut Uebel, Wolfgang Gottlieb, Dieter Günther, Manfred Röder,
Peter Blumöhr, Manfred Schlums; (unten): Friederike Haußmann, Silvia Bittner, Sascha Neidhardt

Das achtköpfige Team, bestehend aus Vertretern aus Bürgern, Wirtschaft und Politik, hat in den letzten 5 Monaten gemeinsam mit der Agentur Marketing Effekt ein Konzept erarbeitet, das für das Programm der Dorfentwicklung in Birstein richtungsweisend sein soll. Vor allem möchte es den positiven Blick auf die Heimat vor Ort schärfen, damit sich eine stärkere Identität aller Ortsteile „mit

Birstein als Klammer“ entwickeln kann und eine positive Außendarstellung der Gesamtgemeinde möglich ist. Birstein will mit all seinen Ortsteilen für die Menschen lebens- und liebenswert sein.

Im gut besuchten Birsteiner Bürgerzentrum wurde über den Beteiligungsprozess der Entscheidungsfindung berichtet, die durch Befragungen und Workshops der Birsteiner Bürgerinnen und Bürger gebildet wurde mit der Fragestellung, was aus ihrer Sicht das Besondere in Birstein ist und was sie sich für die Zukunft wünschen.

Unter dem Dach »Heimat Birstein« wurde für die Gemeinde Birstein unter anderem eine neue Wort-Bild-Marke entwickelt. Das Bildsymbol repräsentiert dabei exakt die geografische Form der 16 Ortsteile und soll damit die Identifikation für ganz Birstein unterstützen. Zielsetzung war es, für die Gemeinde das Besondere an Birstein herauszuarbeiten, das auch in der Außendarstellung über ein Logo und einen Slogan seinen visuellen Ausdruck findet.

Gemeindeverwaltung Birstein

Carl-Lomb-Str. 1
63633 Birstein
www.birstein.de

Ihr Ansprechpartner für die
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sascha Neidhardt
Tel. 06054 808-12
Fax 06054 808-50
sascha.neidhardt@birstein.de

01/2018 · Seite 2 von 4



Das neue Markenzeichen von Birstein ist mehr als ein gewöhnliches Logo. Der „Birstein ist geboren“ und repräsentiert mit seiner Form alle 16 Ortsteile und zeigt durch die Verortung und den Slogan die besondere 3 Landkreislage mit ihren Vorzügen einer herrlichen Naturlage.

Die Gemeinde Birstein liegt in einem 3-Ländereck, also „mittendrin“ zwischen Vogelsberg, Spessart (Main-Kinzig-Kreis) und Wetterau. Diese Lage wurde aufgegriffen und eine Verortung im Logo mit verankert und durch das mittendrin im Slogan verstärkt. In

Birstein lässt es sich umgeben von viel Natur, bei gleichzeitig guter Nahversorgung, gut bzw. natürlich leben. Mit dem „Birstein“ soll sich die Gemeinde als Ganzes repräsentiert fühlen. Der neu „geborene Birstein“ eignet sich auch als Wahrzeichen, symbolisch als Klammer für die 16 Ortsteile und kann nun in vielfältiger Weise Verwendung finden. In der Bürgerversammlung gab es spontanen Applaus für diese Umsetzung.

André Haußmann zeigte weiter auf, wie die Vorzüge des Lebens in Birstein und die bewusste Entscheidung von Menschen für dieses Lebensmodell, nach außen kommuniziert werden kann. Lebendige Geschichten von Menschen vor Ort, die als Botschafter für Birstein fungieren, sollen authentisch zeigen, warum es sich lohnt hier zu leben und zu arbeiten. Es hat sich im Rahmen der Workshops gezeigt, dass noch ein Nachholbedarf darin besteht, die Unternehmen in Birstein und ihr Arbeitsangebot besser bekannt zu machen. „Wir wollen erreichen, dass die Menschen hier zuziehen“, ist Haußmanns klare Zielsetzung für die Zukunft.

Mit den Ergebnissen der Arbeitsgruppe Heimat Birstein, deren Arbeit weiter fortgeführt wird, ist nun der Stein ins Rollen gebracht worden. Im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungsprozesses parallel gestartete Projekte wie die Freizeitachse und Ortsteilprojekte können sich nun am Leitprojekt „Heimat Birstein“ orientieren.

Auch die Infrastruktur soll verbessert werden. Für die städtebauliche Entwicklung konnte Rainer Tropp von Tropp-Plan mit ersten Vorschlägen am Beispiel der drei Ortsteile „Kirchmaushausen“ zur Ortsinnenentwicklung zeigen, welche Möglichkeiten es mit einfachen Veränderungen für Birstein auf dem Weg zu einem attraktiven „Städtchen“ in der Zukunft gibt. Er sieht für die Gemeinde sowohl im Ort Birstein direkt als auch in den Ortsteilen viel Entwicklungspotential. Dabei gilt es auch den privaten Sanierungsbedarf zu fördern. Nach vorbereitenden Untersuchungen in den Ortsteilen soll ein Rahmenkonzept erstellt und nach Möglichkeiten der Finanzierung gesucht werden. Für Investitionswillige soll auch eine qualifizierte Beratungsstelle eingerichtet werden, damit die Dinge in Bewegung kommen.

Gemeindeverwaltung Birstein

Carl-Lomb-Str. 1
63633 Birstein
www.birstein.de

Ihr Ansprechpartner für die
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sascha Neidhardt
Tel. 06054 808-12
Fax 06054 808-50
sascha.neidhardt@birstein.de

01/2018 · Seite 3 von 4



„Der Birstein ist geboren“ – das neue Wahrzeichen von Birstein unterstützt die Identifikation mit dem Ort.

Die Fragen und Antworten der Teilnehmer am Ende der Veranstaltung machten deutlich, dass die Veränderung von Birstein von der Bevölkerung gewünscht wird. Man will den Blick für das große Ganze behalten und sich nicht im Kleinklein verlieren. Es herrschte Einigkeit im Saal darüber, dass noch viele Aufgaben warten, um Birstein attraktiver zu machen. Dennoch gibt es schon so viele Punkte im Heute, die das Leben in Birstein liebens- und lebenswert machen. Und für diese vielen schönen Dinge gilt es den Blick schon heute zu schärfen und ihn durch professionelle Kommunikation zu transportieren. Bürgermeister Wolfgang Gottlieb kann auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung für seine Gemeinde zählen. Weitere Informationen folgen in Kürze unter www.birstein.de.

Dieser Pressemitteilung sind digitale Bilder in druckfähiger Auflösung beigelegt. Weitere Informationen stellen wir gerne auf Anfrage zur Verfügung. Die Bilder dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe "Foto: Gemeinde Birstein" und Übersendung eines kostenlosen Belegexemplars an die rechts oben angegebene Adresse.

Gemeindeverwaltung Birstein

Carl-Lomb-Str. 1
63633 Birstein
www.birstein.de

Ihr Ansprechpartner für die
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sascha Neidhardt
Tel. 06054 808-12
Fax 06054 808-50
sascha.neidhardt@birstein.de

01/2018 · Seite 4 von 4